



Anfangs wohl eher darauf ausgerichtet, Einsteiger für das Hobby Modellflug zu gewinnen oder zum gemütlichen Feierabendfliegen zu animieren, hat sich der Bereich der sogenannten Parkflyer explosionsartig ausgedehnt. Inzwischen finden sich hier auch Modelle, die den erfahrenen Piloten am Knüppel verlangen. Dazu gehört dieser flotte Warbird aus dem Hause Flying Styro Kits.

JAKOWLEW **Jak-3**

Ein weiteres WKII-Jagdflugzeug als Parkflyer

Beatrix Dargel

Inzwischen sind auch russische Warbirds hierzulande nicht mehr ganz unbekannt. Ein gern gesehener Gast zu Flugtagen ist die Jak-3. Sie verkörpert den Höhepunkt der Kolbenmotor-Jagdflugzeuge aus dem Konstruktionsbüro Jakowlew.

Das Modell der Jak-3

Der vorliegende Bausatz der tschechischen Firma Flying Styro Kits ist übersichtlich in einem großzügigen Karton verpackt. Die Einzelteile sind von guter Qualität, die Kleinteile in Folientüten beige packt. Erwähnenswert ist die vollständige Ausstattung; sogar Antrieb und Luftschraube sind enthalten. Mehr als eine nützliche Beigabe sind die drei Fläschchen mit Farbe – doch dazu später mehr.

Die zehnteilige Bauanleitung ist englischsprachig und umfasst neben der Baubeschreibung einen kurzen Geschichtsabriss und viele Prinzipskizzen. Hier sagen die verständlichen Baustufenzeichnungen wirklich mehr als die sprichwörtlichen tausend Worte. Beim Bau blieben jedenfalls keine Fragen offen.

Schon gleich zu Beginn ist eine weit reichende Entscheidung zu treffen: Soll das Modell

als Standmodell oder flugfähig gebaut werden? Der Bausatz und die Bauanleitung halten einige optionale Details bereit. Neben dem Triebwerks- und RC-Einbau betrifft das beispielsweise das Fahrwerk. Drei Optionen sind möglich: festes Fahrwerk für Standmodell, abnehmbares Fahrwerk, flugfähige Variante ohne Fahrwerk. Für RC-Piloten fällt die Entscheidung leicht: Ein Modell muss fliegen!

Der Zusammenbau gestaltete sich unproblematisch. Entsprechend der Empfehlung

wurden styroverträglicher Sekundenkleber und Harz verwendet. Gut ist die Passgenauigkeit der Teile. Rumpf, Tragflächen und Leitwerk sind aus feinkörnigem Styropor, wobei die vorgefertigten Tragflächen in rippen gestützter Schalenbauweise gefertigt sind. Die Oberfläche weist gravierte Details auf und ist bereits mit einer Dreifarbenanstrich versehen.

Zur Fertigstellung der Tragflächen bleibt nur wenig zu tun; eine der Aufgaben ist die An-



Im Bausatz enthalten sind Antrieb, Luftschraube und drei Fläschchen mit Farbe für Reparaturarbeiten sowie Rumpf und Flächen in Schalenbauweise. Die Oberflächen haben gravierte Details und sind bereits mit einer Dreifarbenanstrich versehen. Diverse Ausrüstungsdetails wie die Cockpitrichtung sind aus dünnem Tiefzieh-ABS. ▼